

Zusammenarbeit im E-Government

Blomberg, Lügde, Schieder-Schwalenberg, Kalletal

Stichworte:

Digitalisierung E-Government

Hauptverantwortlich:

Blomberg

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Blomberg
Regierungsbezirk Detmold
Einwohner: 15.407 (IT.NRW; 31.12.2022)
Fläche: 99,10 km²

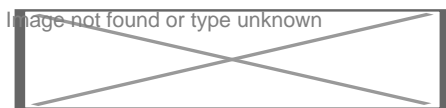
Anlass:

Digitalisierung

Ziel:

Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Verwaltung mit Hilfe innovativer Technologien und optimierter Prozesse moderner und attraktiver zu gestalten. Aufgaben sollen effizient und bürgernah ausgeführt werden können.

Umsetzung:



Das Onlinezugangsgesetzes (OZG) verpflichtet alle Behörden, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen auch digital anzubieten. Um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, greifen die vier lippischen Kommunen Blomberg, Lügde, Schieder-Schwalenberg und Kalletal auf eine interkommunale Zusammenarbeit zurück. Bei dem Projekt handelt es sich um ein Förderprojekt des Landes NRW. Die entsprechende Fördersumme wurde den Kommunen vom Ministerium übergeben.

Im Rahmen der Kooperation sollen u.a. einheitliche Strukturen für ein Dokumentenmanagementsystem sowie eine digitale Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen erreicht werden. Zudem sollen Verwaltungsprozesse geprüft, optimiert und einheitlich visualisiert werden. Das Projekt ist für alle Beteiligten ein großer Gewinn: Es können Synergien geschaffen werden, die den Kommunen dabei helfen, den wachsenden Herausforderungen selbstbewusst zu begegnen.

(Quelle für Text und Bild: siehe Link)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über das Land NRW und den beteiligten Kommunen.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2023

Kontakt:

Stadt Blomberg
Marktplatz 1
32825 Blomberg
E-Mail: info@blomberg-lippe.de

Links:

Zusammenarbeit E-Government